



DEUTSCHER KURZFILMPREIS UNTERWEGS

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 14.1.2010

Auftakt „Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs“ am 20.1.2010 im Rahmen des Filmfestivals Max Ophüls Preis

Premiere der Tournee-Trailer und des Programms „Einerseits: ungestüm“ in Anwesenheit von FilmemacherInnen und weiteren Gästen. Live Performance des Slam-Poeten Gabriel Vetter. Berlinale-Screening der Kinotournee am 15.2.10.

Seit fast einer Woche läuft der Kartenvorverkauf beim Filmfestival Max Ophüls Preis, am Montag, den 18.1. wird das Festival eröffnet. Das Kurzfilm-begeisterte Saarbrücker Publikum kann auch in diesem Jahr Einiges erwarten. Nach der Premiere von zwei Trailern eröffnen fünf ungestüme Filme die Kinotournee. Folgende Gäste werden am 20.1. bei der Auftaktveranstaltung der Kinotournee „Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs“ ab 19:30 Uhr im CineStar 4 begrüßt:

Mia Grau, Regisseurin des Films „Wüste/Außen/Tag“ (Spielfilm, nominiert für den Deutschen Kurzfilmpreis)

Till Kleinert, Regisseur des Films „Kokon“ (Spielfilm, Deutscher Kurzfilmpreis in Gold)

Robert Pohle, Regisseur des Films „Der Conny ihr Pony“ (Animation, nominiert für den Deutschen Kurzfilmpreis)

Gabriel Vetter, Slam-Poet, Autor und Sprecher des Films „Der Conny ihr Pony“

René Schöttler, Filmemacher und Geschäftsführer von musterfa film, Realisator der Tournee-Trailer

Jens Kiefer, Vertreter der KurzFilmAgentur, Leiter des Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg

Moderiert wird die Veranstaltung von **Anne Weinknecht**. Im letzten Jahr war sie an gleicher Stelle nicht nur als Moderatorin des Filmfestivals zu sehen, sondern auch als Schauspielerin in dem Film „Der Verdacht“ (Regie: Felix Hassenfratz). Der Film gewann 2008 den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold. Anne Weinknecht über den Abend: „Eine Kurzfilmrolle zu sehen ist immer ein spannendes Erlebnis, bei dem es viel zu entdecken gibt. Ich finde es wunderbar, dass durch die Tournee die ausgewählten Filme einem breiten Publikum auch außerhalb der Festivals zur Verfügung stehen, von den großen bis in die ganz kleinen Städte.“

Der Schweizer Slam-Poet Gabriel Vetter wird den Text von „Der Conny ihr Pony“ live einsprechen. Die 5-minütige Animation beleuchtet die Probleme der elfjährigen Conny, deren Haustier partout nicht kompatibel mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist. Conny wünscht sich also bald, sie hätte sich zum Geburtstag kein Pony, sondern einen Löwen oder einen Bären gewünscht – aber das hätte unweigerlich zum Bankrott der gesamten Schweiz geführt... Gabriel Vetter freut sich auf den Abend: „Nun darf ich meine beklopte Geschichte von Conny und ihrem Pony zum ersten Mal live zum Film vorplaudern.“

„Andererseits: betörend“ heißt das zweite Programm, das dem Publikum und der Branche weitere fünf Filme während der Berlinale am 15.2.2010 im Hackesche Höfe Filmtheater präsentiert.

Ansichts-DVDs der beiden Programme stehen für die Presse zur Verfügung, mehr Informationen und Filmstills unter www.kurzfilmpreisunterwegs.org.

Förderer: FilmFernsehFonds Bayern FFF, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Mitteldeutsche Medienförderung MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, Nordmedia, MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Irish Film Board

Medienpartner: film-dienst, Filmecho / Filmwoche, Deutschlandradio Kultur, kino-zeit.de

Sponsor: DDR-Museum Berlin

Kontakt:

Petra Wille, AG Kurzfilm, Tel. 0351 404 55 75, Fax 0351 404 55 76, tournee@ag-kurzfilm.de

www.kurzfilmpreisunterwegs.org

Veranstalter:

in Kooperation mit:

Auftraggeber:

Tournee-Partner:

AG Kurzfilm
BUNDESVERBAND DEUTSCHER KURZFILM

**KURZFILMAGENTUR
HAMBURG**

**Bundesverband
KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT**

**Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien**

**Arbeitsgemeinschaft Kino
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.**

**HDF
KINO e.V.**